

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung  
am Donnerstag, dem 10. April 2014, um 19:30 Uhr,  
im großen Saal des Regionalen Bürgerzentrums, Am Markt 2**

---

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

**Anwesend:**

<b>Vorsitzender:</b>	Bürgervorsteher Eckert
<b>Weitere Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter:</b>	Herr Beyer, Frau Beyer, Herr Bredenbeck, Herr Bsdenga, Herr Diehl, Frau Dreßler, Herr Faust, Herr Heckmann, Frau Höll, Herr Huep, Frau Knarr, Frau Kroske, Herr Pahl, Frau Prange, Frau Reuter, Herr Siering, Herr Steins, Herr Stühmer, Herr Wensierski, Frau Wilken
<b>Bürgermeister:</b>	Herr Hein
<b>Protokollführer:</b>	Frau Kuhlmann
<b>Nicht anwesende Stadtvertreterinnen oder Stadtvertreter:</b>	Herr Hartig, Frau Sameisky
<b>Andere Anwesende:</b>	Herr Hinrichs (Leiter BStvB) Frau Scharunge (Personalratsvorsitzende)
<b>Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen und Teilnehmer:</b>	--
<b>Zuhörerinnen und Zuhörer:</b>	ca. 35 Personen

Bürgervorsteher Eckert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 31.03.2014 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretersitzung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Entsprechend der vorliegenden Nachtragsvorlage beschließt die Stadtvertretung einstimmig, den TOP 10 der Tagesordnung der heutigen Sitzung wie folgt umzubenennen und zu erweitern:

### **Zu 10) Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der CDU-Fraktion**

#### **a) Umbesetzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales**

Inhaltlich wird auf die Vorlage zu dieser Stadtvertretersitzung verwiesen.

Die CDU-Fraktion beantragt folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Das bürgerliche Mitglied Herr Morten Miller wird als 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion aus dem Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales abberufen.

**Wahlvorschlag:**

Herr Arvid Hagge wird als neues 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales gewählt.

#### **b) Umbesetzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit**

Inhaltlich wird auf den als Anlage 4 der Vorlage beigefügten CDU-Antrag verwiesen.

Die CDU-Fraktion beantragt folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

Das bürgerliche Mitglied Herr Morten Miller wird als 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion aus dem Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit abberufen.

**Wahlvorschlag:**

Herr Arvid Hagge wird als neues 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit gewählt.

Stadtvertreter Pahl nimmt die Anträge der SPD-Fraktion zu den Tagesordnungspunkten 8) und 9) zurück und bittet die Verwaltung, die dort aufgeführten Fragen zu beantworten.

Stadtvertreter Pahl stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, folgenden Eilantrag in die Tagesordnung mit aufzunehmen und von der Stadtvertretung beraten zu lassen:

**Beschlussvorschlag:**

Im Projektausschuss „Lenkungsausschuss für den Neubau Heinrich-Heine-Schule“ ist die Stadtvertreterin Frau Bettina Dreßler abzubrufen.

**Wahlvorschlag:**

Für das ausgeschiedene Mitglied Frau Bettina Dreßler ist als neues Mitglied Herr Alexander Lerbs in den Projektausschuss „Lenkungsausschuss für den Neubau Heinrich-Heine-Schule“ zu berufen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben. Er wird als neuer Tagesordnungspunkt 8 in die Tagesordnung aufgenommen.

Stadtvertreter Faust stellt für die SSW-Fraktion folgenden Antrag mit der Bitte, ihn in die Tagesordnung mit aufzunehmen und von der Stadtvertretung beraten und beschließen zu lassen:

**Beschlussvorschlag:**

Das bürgerliche Mitglied der SSW-Fraktion Herr Gerhard Bergemann wird als Mitglied folgender Ausschüsse abberufen:

- Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit (als Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales (als 1. Stellvertreter)
- Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule (als Ausschussmitglied)
- Gesellschafterversammlung Seniorenwohnanlage am Park gGmbH (als Mitglied)
- Projektausschuss Interkommunale Zusammenarbeit RD-Bdf (als 1. Stellvertreter)
- Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) (als Mitglied)

**Wahlvorschlag:**

Für den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit wird als Ausschussmitglied Stadtvertreter Hartmut Steins und als 1. stellvertretendes Mitglied Stadtvertreter Niels Faust berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für den Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales wird Stadtvertreter Hartmut Steins als Ausschussmitglied und Stadtvertreter Niels Faust als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für den Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule wird als Ausschussmitglied Stadtvertreter Niels Faust und als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied Stadtvertreter Hartmut Steins berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für die Gesellschafterversammlung Seniorenwohnanlage am Park gGmbH wird als Vertreter Stadtvertreter Hartmut Steins und als Ersatzvertreter Stadtvertreter Niels Faust berufen.

Für den Projektausschuss Interkommunale Zusammenarbeit RD-Bdf wird das bürgerliche Mitglied Herr Christian Brodersen als Ausschussmitglied und als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied Stadtvertreter Hartmut Steins berufen.

Für die Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) wird Stadtvertreter Niels Faust als Vertreter berufen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben. Er wird als neuer Tagesordnungspunkt 9 in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 14 in einem nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Es ergibt sich folgende geänderte und genehmigte

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen am 19.12.2013 und 30.01.2014
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgervorstehers
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Stellungnahme der Stadt Büdelsdorf zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung (Kassenprüfung)

7. Antrag der SPD-Fraktion – Einrichtung eines örtlichen Beirates zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
8. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der SPD-Fraktion
9. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der SSW-Fraktion
10. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der CDU-Fraktion
  - a) Umbesetzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales
  - b) Umbesetzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit
11. Antrag der CDU-Fraktion zum Einsatz der Vertreter der Stadt Büdelsdorf in den Gremien der GEP für die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes
12. Werbefinanzierter PKW-Anhänger für die Brandschutzerziehung
13. Naturerlebnisbad - Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

14. Ausstehende Gewerbesteuerforderungen

#### **Öffentlicher Teil:**

15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

#### **Öffentlicher Teil:**

##### **1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO**

Ausschließungsgründe werden nicht genannt.

##### **2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschriften der Sitzungen am 19.12.2013 und 30.01.2014**

Stadtvertreterin Kroske legt Einspruch gegen die Niederschrift zur Stadtvertretung vom 19. Dezember 2013 ein. Ihre Begründung: die unter TOP 9 – Schulentwicklungsplanung - auf Seite 8 im letzten Absatz enthaltenen beiden Sätze: „Handlungsspielräume der Stadt dürfen gerade in finanziell schwierigen Zeiten eingeschränkt werden. Die BWG-Fraktion schlägt daher vor, die Instandhaltung selbst auszuschreiben.“, hat sie nicht gesagt. Sie beantragt, diese Sätze ersatzlos zu streichen.

Dieser Antrag auf Änderung der Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Stadtvertreter Bredenbeck trägt Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 30.01.2014, zu Seite 5 unter Punkt 7, dritter Absatz vor.

Er beantragt, diesen Absatz zur Neufassung der Straßenbausatzung für die Stadt Büdelsdorf zu beginnen mit „Von Stadtvertreterin Knarr und aus dem Publikum...“ anstelle von „Aus dem Publikum ...“.

Weiter beantragt Stadtvertreter Bredenbeck, an seine sich daran anschließende Anmerkung folgende Ergänzung (als 4. Satz dieses Absatzes) anzufügen: Freiwillige Leistungen (Naturerlebnisbad, Sportstätten, Volkshochschule und Stadtbücherei) sollten umfassend beraten werden, bevor über andere Einzelfälle (Eckgrundstücksvergünstigung) entschieden wird.

Beide Änderungsanträge werden mit 19 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

### **3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen**

Anfragen, Vorschläge und Anregungen werden nicht vorgebracht.

### **4. Mitteilungen des Bürgervorstehers**

Bürgervorsteher Eckert hat keine Mitteilungen zu verkünden.

### **5. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Hein hat keine Mitteilungen zu verkünden.

### **6. Stellungnahme der Stadt Büdelsdorf zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung (Kassenprüfung)**

Nach Verlesen der hierzu vorliegenden Beschlussempfehlung durch Stadtvertreter Pahl fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung gibt gegenüber der Kommunalaufsicht und dem Gemeindeprüfungsamt des Kreises Rendsburg-Eckernförde die folgende von der Verwaltung vorbereitete Stellungnahme zu dem Prüfungsbericht des Gemeindeprüfungsamtes vom 21.02.14 ab:

„Das Bürger- und Sozialbüro wird mit sofortiger Wirkung auf die Einhaltung der geltenden Höchstgrenze achten und gegebenenfalls kurzfristiger abrechnen. Die Dienstanweisung der Finanzbuchhaltung ist bereits in Überarbeitung, eine Anhebung

der Betragsgrenzen wird überprüft.  
Die Prozesse der Quittungserstellung sind entsprechend angepasst worden.“

## **7. Antrag der SPD-Fraktion – Einrichtung eines örtlichen Beirates zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen**

Stadtvertreter Pahl erläutert einleitend den Antrag. Stadtvertreter Diehl begründet anschließend den Antrag ausführlich. Er verweist unter anderem darauf, dass nach Einschätzung der SPD-Fraktion der finanzielle Aufwand für die Einrichtung eines solchen Beirates nicht höher sei als beim Seniorenbeirat.

Stadtvertreter Beyer vertritt die Ansicht, dass der für die Installierung und die Organisation eines solchen Beirates erforderliche Aufwand Kapazitäten bindet, die dann bei der eigentlichen Unterstützungstätigkeit für die Flüchtlinge fehlen würden. Stadtvertreter Bredenbeck gibt zu Bedenken, dass die heutigen Ausführungen seitens der SPD-Fraktion zu diesem Punkt zu umfangreich seien, um darüber in der heutigen Sitzung entscheiden zu können. Er schlägt vor, diesen Punkt zunächst vom Fachausschuss beraten zu lassen.

Stadtvertreter Faust steht der Einrichtung eines solchen Beirates ähnlich wie die CDU-Fraktion gegenüber. Er wünscht keine zusätzlichen Formalismen, möchte lieber freie Träger einbinden.

Stadtvertreter Pahl stellt nach dieser Beratung den Antrag, dass zunächst der Fachausschuss über die Einrichtung dieses örtlichen Beirates beraten soll.

Bürgermeister Hein sieht es ebenfalls als äußerst wichtig an, die Flüchtlinge praktisch aber auch psychologisch zu unterstützen. Anstelle eines formellen Beirates würde er tatkräftiges Anpacken bevorzugen. Den Fachausschuss einzuschalten hält er für eine gute Idee.

Ein Zuhörer (Herr Mack, Seniorenbeirat) regt an, diese Frage auch in den Seniorenbeirat zu geben. Zudem müssten die Einrichtung dieses Beirates und seine Kosten zunächst konkreter gefasst werden, damit darüber entschieden werden kann.

Bürgervorsteher Eckert stellt zur Abstimmung, ob dieser Tagesordnungspunkt in den Fachausschuss weitergegeben werden soll.

Die Stadtvertretung beschließt einstimmig, den Antrag der SPD-Fraktion an den zuständigen Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales zu verweisen und dort beraten zu lassen.

## **8. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der SPD-Fraktion**

Nach Verlesen des Umbesetzungs-Antrags der SPD-Fraktion durch Stadtvertreter Pahl fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Stadtvertreterin Bettina Dreßler wird als Mitglied des Projektausschusses Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule abberufen.

Im Anschluss fasst die Stadtvertretung ebenfalls einstimmig den folgenden

**Beschluss:**

Das bürgerliche Mitglied Herr Alexander Lerbs wird als Mitglied des Projektausschusses Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule berufen.

## 9. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der SSW-Fraktion

Nach Verlesen des Umbesetzungs-Antrags der SSW-Fraktion durch Stadtvertreter Faust fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Das bürgerliche Mitglied der SSW-Fraktion Herr Gerhard Bergemann, wird als Mitglied folgender Ausschüsse abberufen:

- Ausschuss für Bildung, Familie, Freizeit (als Ausschussmitglied)
- Ausschuss für Ordnung, Senioren, Soziales (als 1. Stellvertreter)
- Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule (als Ausschussmitglied)
- Gesellschafterversammlung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH (als Mitglied)
- Projektausschuss zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit RD-Bdf (als 1. Stellvertreter)
- Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) (als Mitglied)

Im Anschluss erfolgt einstimmig folgende

**Wahl:**

Für den Ausschuss für Bildung, Familie, Freizeit wird als Ausschussmitglied Stadtvertreter Hartmut Steins und als 1. stellvertretendes Mitglied Stadtvertreter Niels Faust berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für den Ausschuss für Ordnung, Senioren, Soziales wird Stadtvertreter Hartmut Steins als Ausschussmitglied und Stadtvertreter Niels Faust als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für den Lenkungsausschuss für den Neubau der Heinrich-Heine-Schule wird als Ausschussmitglied Stadtvertreter Niels Faust und als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied Stadtvertreter Hartmut Steins berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für die Gesellschafterversammlung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH als Vertreter Stadtvertreter Hartmut Steins und als Ersatzvertreter Stadtvertreter Niels Faust berufen.

Für den Projektausschuss zur Umsetzung der Rahmenvereinbarung über interkommunale Zusammenarbeit RD-Bdf bleibt das bürgerliche Mitglied Herr Christian Brodersen Ausschussmitglied. Als 1. stellvertretendes Ausschussmitglied wird Stadtvertreter Hartmut Steins berufen. Die Stelle des 2. stellvertretenden Ausschussmitgliedes bleibt unbesetzt.

Für die Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde mbH (EGB) wird Stadtvertreter Niels Faust als Vertreter berufen.

## **10. Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der CDU-Fraktion**

### **a) Umbesetzung des Ausschusses für Ordnung, Senioren und Soziales**

Nach Verlesen des Umbesetzungs-Antrags der CDU-Fraktion von Stadtvertreter Beyer fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Das bürgerliche Mitglied Herr Morten Miller wird als 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion aus dem Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales abberufen.

Anschließend erfolgte folgende

#### **Wahl:**

Herr Arvid Hagge wird als neues 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales gewählt.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

### **b) Umbesetzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit**

Nach Verlesen des Umbesetzungs-Antrags der CDU-Fraktion von Stadtvertreter Beyer fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

Das bürgerliche Mitglied Herr Morten Miller wird als 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion aus dem Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit abberufen.

Anschließend erfolgte folgende

**Wahl:**

Herr Arvid Hagge wird als neues 2. stellvertretendes Mitglied der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit gewählt.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

**11. Antrag der CDU-Fraktion zum Einsatz der Vertreter der Stadt Büdelsdorf in den Gremien der GEP für die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes**

Stadtvertreter Beyer erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und weist ausdrücklich darauf hin, dass sich dieser nicht auf die Nordspange bezieht.

Anschließend wird seitens der Fraktionen diskutiert, ob sich die Stadt Büdelsdorf selbst, neben dem Einsatz im GEP, nach Berlin wenden sollte und wie sinnvoll und erfolgversprechend ein solches gesondertes Begehren sein könnte. Letztendlich besteht Einigkeit darüber, dass man mit mehrgleisigem Einsatz auch mehr Beachtung in Berlin für die hiesige marode Verkehrssituation erreichen könnte. Bürgermeister Hein äußert, dass sich die GEP intensiv einsetze, aber auch ein weiteres Zeichen aus Büdelsdorf sinnvoll sei, um die Wichtigkeit der Verkehrswege für die Stadt deutlich zu machen

Entsprechend nimmt die Stadtvertretung einstimmig den Antrag an, dass sich die Vertreter der Stadt Büdelsdorf in den Gremien der GEP für die Erstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde für die GEP einsetzen.

**12. Werbefinanzierter PKW-Anhänger für die Brandschutzerziehung**

Stadtvertreter Stühmer verweist auf die Vorlage und bittet, der Beschlussempfehlung zu folgen.

Ohne weitere Diskussion fasst die Stadtvertretung einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung erteilt Ihre Zustimmung zur Schließung einer Vereinbarung mit der Fa. Thaler GmbH & Co. Familien KG über die durch Werbung finanzierte Lieferung eines PKW-Anhängers für die Brandschutzerziehung.

### **13. Naturerlebnisbad - Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

Stadtvertreter Wensierski als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit bedauert, dass die Beschlussempfehlung bereits eingereicht wurde, obwohl der vereinbarungsgemäß zuvor erforderliche Workshop noch nicht stattgefunden hat. Er spricht sich dafür aus, dass zunächst der Workshop durchgeführt und die haushaltsrechtlichen Entscheidungen getroffen werden sollen und daher die Beschlussempfehlung zurückgestellt werden sollte. Lediglich der Zuschuss von 5.000,- Euro sollte bewilligt werden.

Im Anschluss an diese Ausführungen wurde ausgiebig seitens der Fraktionen diskutiert, unter anderem

- ob zunächst der Workshop durchgeführt werden solle,
- ob bereits ein ausreichend geprüftes Konzept vorliegt,
- ob und welche Einsparungen langfristig möglich sind,
- ob und wie der geschätzte Investitionsaufwand von 300.000,- Euro aufgebracht und benötigt wird und
- ob eine Bestandsgarantie Voraussetzung für Verträge mit Werbepartnern oder zur Einstellung von Bundesfreiwilligendienstleistenden ist.
- ob zunächst der jeweilige Bedarf der drei anderen Bereiche (Volkshochschule, Sportstätten und Stadtbücherei) zu ermitteln sei und dann bei der Entscheidung berücksichtigt werden müsse
- wie das von Herrn Wiemer, Geschäftsführer der Naturerlebnisbad-GmbH, erstellte Konzept zu bewerten ist

Grundsätzlich bestand Einigkeit, dass das Bad erhalten bleiben solle.

Nach Abschluss dieser kontroversen Aussprache wurde seitens der Stadtvertretung mehrheitlich eine kurze Pause beschlossen.

Unterbrechung der Sitzung um 20.45 Uhr - Pause.

Ende der Pause um 20.55 Uhr.

Fortsetzung der Sitzung um 20.55 Uhr.

Die SPD-Fraktion lobt das Konzept von Herrn Wiemer. Sie hält Planungssicherheit und Haushaltskonsolidierung für wichtig und erinnert daran, dass die Wahlversprechen eingehalten werden sollten.

Die CDU-Fraktion weist auf das absprachewidrige Zustandekommen dieser Beschlussempfehlung hin und schlägt vor, die Angelegenheit zunächst in die zuständige Arbeitsgruppe zurückzugeben, die dann zeitnah das Thema behandeln solle.

Die SSW-Fraktion erkennt die ehrenamtlichen und freiwilligen Leistungen für das Bad ausdrücklich an, fragt sich aber, zu welchem Preis die beantragte 3-Jahres-Garantie zu haben sei.

Im Anschluss fasst die Stadtvertretung folgenden

**Beschluss:**

Der Freibad Büdelsdorf GmbH wird eine dreijährige Bestandsgarantie für das Naturerlebnisbad ausgesprochen. In dieser Zeit soll der Zuschussbedarf entsprechend der erfolgten Umsetzung des Sanierungsplanes gesenkt werden.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 9 Stimmen dagegen, 2 Enthaltungen

**Nichtöffentlicher Teil:**

**14. Ausstehende Gewerbesteuerforderungen**

- Wird nur den Stadtvertretern bekannt gegeben. -

**Öffentlicher Teil:**

**15. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Bürgervorsteher Eckert gibt folgendes bekannt:

die Stadtvertretung hat die Niederschlagung der Gewerbesteuerforderung beschlossen.

**16. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern**

Es werden keine Anfragen gestellt.

Stadtvertreter Siering weist auf Ungereimtheiten in der Niederschrift zur Sitzung des Lenkungsausschusses Neubau der Heinrich-Heine-Schule am 25.03.2014 hin. Seitens der Verwaltung wird eine Überprüfung zugesagt.

**Ende der Sitzung: 21.07 Uhr**

gez. Eckert

\_\_\_\_\_  
Bürgervorsteher

gez. Kuhlmann

\_\_\_\_\_  
Protokollführer